Über Erfolge der NachDenkSeiten schreiben wir wenig, eher schon mal über Zweifel am Erfolg des Kampfes gegen eine dumpfe Meinungsmache. Jetzt berichten gleich mehrere NachDenkSeiten-Leser in Mails über einen kleinen Erfolg. Die Berichte der NachDenkSeiten über Medienkampagnen gegen alles, was nicht rechtskonservativ ist, haben offensichtlich das Wissen um diese Vorgänge erweitert. Albrecht Müller

Diese Mail kam heute an:

> Am 2.08.09 findet ein Interview mit Oskar Lafontaine in der ARD statt. Hierzu können bis Freitag 12 Uhr von Zuschauern im Internet Fragen eingereicht werden.
>
> Interessant ist die Frage, die derzeit auf Platz 1 steht:
> *"Wie kann die Linke effektiv gegen die gezielten Medienkampanien vorgehen?"*
> Mit 561 Voten findet diese Frage (12.50 h) fast doppelt so viel Unterstützung wie die nächste.

Als die NachDenkSeiten am 12.7. mit einer Meldung zur Asymetrie kamen und dann einige Male mit weiteren Analysen, z.B. zur doppelten Asymmetrie, da war das Thema Medienkampagnen nicht einmal bei den Betroffenen ein Thema. Jetzt ist die Linkspartei aufgewacht und vielleicht wacht angesichts des Unverhältnisses von öffentlicher Behandlung des Themas Dienstwagen im Vergleich zum Thema Milliardenverschwendung bei der HRE auch die SPD noch auf. Wenn Letztere das nicht tut, ist sie hoffnungslos verloren. Wenn die Linkspartei dies zum großen Thema macht und offensiv rangeht, dann wird sie Aufmerksamkeit für diese undemokratischen Vorgänge mobilisieren. Die Zustimmung zu der oben zitierten Frage ist ein Beleg für diese These.

Wir freuen uns jedenfalls darüber, dass unser Grundanliegen, über Strategien der Meinungsmache und der Manipulation zu informieren, langsam weitere Kreise zieht.

Helfen Sie dabei mit. Übrigens unabhängig davon, was sie wählen. Hier geht es um Tugenden von Demokraten: aufklären, kritisch hinterfragen, Manipulationen aufdecken, zweifeln lernen.